

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

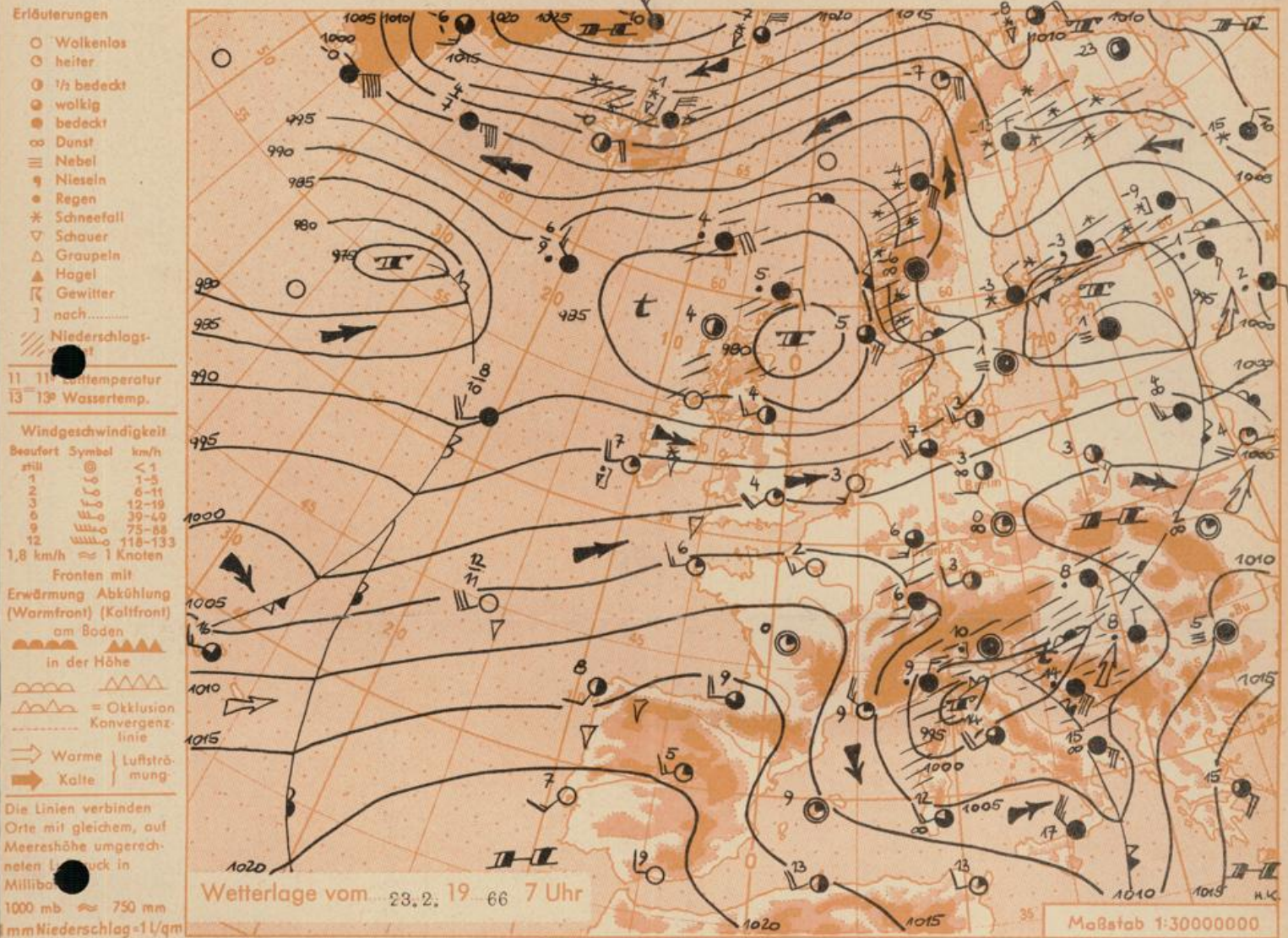
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 24. Februar 1966

Nummer 54



Übersicht: Innerhalb der kühleren Luft, die Südbayern in der Nacht vom Montag zum Dienstag erreichte, klarte es nach Durchzug eines Niederschlagsgebietes rasch wieder auf. Trotz sonnigen Wetters lagen aber die Höchsttemperaturen mit 12 bis 15 Grad tiefer als am Montag.

Während sich das westeuropäische Tief abgeschwächt hat und jetzt mit seinem Schwerpunkt vor der südnorwegischen Küste liegt, hat sich im Mittelmeer die Tiefdrucktätigkeit belebt. Hier ist wärmere Luft von der Adria her mit kälterer aus Nordwesten zusammengestoßen, womit besonders in Nord-Italien verbreitet Niederschläge auftreten. Das Regengebiet macht sich zur Zeit auch in Südbayern bemerkbar. Das Italien-Tief zieht nach dem Balkan und wird seinen Einfluß auf das Wetter in Bayern verlieren.

Vom Atlantik bis nach Mitteleuropa hat sich jetzt eine mehr westliche Luftströmung eingestellt. Die damit verbundene Zufuhr von Meeresluft mit einzelnen eingelagerten Tiefdruckstörungen wird das Wetter weiterhin unbeständig gestalten.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Besonders im Südosten Bayerns anfangs noch etwas Niederschlag. Schneefallgrenze bei 1000 m Seehöhe. Im übrigen wolkig, zeitweise aufklarend, im wesentlichen niederschlagsfrei. Mittags - temperaturen 5 bis 8 Grad. Nächtliche Tiefstwerte nahe 0 Grad oder auch geringer Frost. Schwache bis mäßige Winde aus Nordwest, später mehr nach Südwest zurückdrehend.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig und verhältnismäßig mild.